

2022

Aktualisierung fortlaufend, entsprechend Meldung der Angebote



Ausbildung von Aufsichtspersonen

Wahlpflichtseminare für die trägerübergreifende Fachausbildung

Vorwort

Vielen Dank an die Unfallsicherungsträger für deren Beiträge zu den Wahlpflichtseminaren (trägerübergreifende Fachseminare) im Rahmen der Ausbildung von Aufsichtspersonen.

Für die Auswahl der Seminare zeichnet die UA II des Ausschuss Aus- und Weiterbildung verantwortlich.

Als Auswahlentscheidung der Wahlpflichtseminare können zum Beispiel Gefährdungsfaktoren, das Vorschriften und Regelwerk, ergonomische Fragen und Grundlagen der Gestaltung von Arbeitsplätzen und Arbeitsstätten einer bestimmten Branche betrachtet werden. Ein weiteres Entscheidungskriterium können künftige Aufgabenschwerpunkte und Spezialisierungen der Aufsichtsperson in Ausbildung sein.

Wie in den Vorjahren haben wir das Seminarangebot zu einem kleinen Katalog für Sie zusammengestellt.

Gestatten Sie uns dazu einige organisatorische Hinweise: Im Lauf ihrer Ausbildung müssen angehende Aufsichtspersonen mindestens drei Wahlpflichtseminare besuchen. Der Nachweis darüber, in der Regel die Teilnahmebescheinigung, ist Voraussetzung für die Zulassung zur Abschlussprüfung

Es wird empfohlen, die Wahlpflichtausbildung vorrangig im zweiten Ausbildungsjahr einzuplanen. Dann besitzen Aufsichtspersonen in Ausbildung bereits ausreichende Grundkenntnisse. Ihre Fragen zum vorliegenden Seminarprogramm beantworten wir gern und freuen uns über Verbesserungsvorschläge!

Mit freundlichen Grüßen
Ihre Seminarorganisation im IAG Dresden

Verantwortlich für den Inhalt:

Dr. Volker Didier

volker.didier@dguv.de

Tel. 030 13001-2320

Verantwortlich für die Seminarorganisation:

Antje Siemens

antje.siemens@dguv.de

Tel. 030 13001-2322

Stand: 20. Januar 2022

Inhaltsverzeichnis

Verkehrssicherheit in Überwachung und Beratung	5
Präventionshandeln im Forst und auf der Straße.....	6
Wer fragt, führt! – Techniken des Fragens.....	7
Grundlagen der Normungsarbeit im Arbeitsschutz	8
Überfallprävention -.....	9
Informationsveranstaltung zum SIFA-Ausbildungslehrgang	10
Schutz und Stärkung der Gesundheit bei arbeitsbedingten psychischen Belastungen	11
Sicherheitstechnik von Maschinen (M 1).....	12
Arbeitsstätten	13
Grundlagen der Prävention in Bildungseinrichtungen	14
Gymnasium und Realschule Plus: Sicher und gesund im Chemieunterricht	15
Staubbekämpfung am Arbeitsplatz.....	16
Intralogistik	17
Verkehrswege, Leitern, Türen und Tore	18
Arbeits- und Gesundheitsschutz in Verkehrsbetrieben	19
Verkehrssicherheit in der Arbeitswelt	20
Arbeitsschutz in Küchenbetrieben	21
Pressen.....	22
Holzbearbeitung	23
Sicheres Arbeiten mit elektrischen Anlagen und Betriebsmitteln	25
Eisenbahnbetrieb	26
Arbeiten im Bereich von Gleisen	27
Baumaschinen des Hochbaus.....	28
Baumaschinen des Tiefbaus	29
Sicheres Arbeiten bei der Metallbearbeitung.....	30
Sicheres Arbeiten an Holzbearbeitungsmaschinen	31
Erste Hilfe, Rehabilitation und Arbeitsschutzforschung.....	32
Krankenhaus-Seminar	33
Sicherheit im Umgang mit Gasen	34
Sicherheit und Gesundheit in Laboratorien	35
Sicherheit und Gesundheit in Hochschulen	36
Sicherheit und Gesundheit in der Kindertageseinrichtung -	37
Sicherheit und Gesundheit in Laboratorien - Schwerpunkt Biologie/Gentechnik.....	38
Sicherheit und Gesundheit in chemischen Laboratorien	39

Verkehrssicherheit in Überwachung und Beratung

Durchführung: DVR Deutscher Verkehrssicherheitsrat in Kooperation mit IAG Institut für Arbeit und Gesundheit		
Wurde das Seminar bereits angeboten?	Ja	
	<input checked="" type="checkbox"/> Nein	
	Ja, mit Änderungen	
<p>Ihr Nutzen: Sie bekommen einen umfassenden Überblick über Ansatzmöglichkeiten, die betriebliche Verkehrssicherheit zu fördern und erproben in den Zwischenzeiten der Seminartermine bereits einzelne Instrumente. Diese können Sie anschließend zielgerichtet in Ihre Tätigkeit als Aufsichtsperson bei der Beratung der Betriebe und Einrichtungen einfließen lassen.</p>		
<p>Seminarinhalte: Die Verkehrssicherheit hat im Themenspektrum der Prävention eine besondere Bedeutung. Einerseits sind die Folgen von Wege- und Dienstweegeunfällen oft gravierend und darüber hinaus ereignen sie sich im öffentlichen Straßenverkehr unter Beteiligung Dritter. Und das auch noch allzu oft außerhalb der Arbeitszeit. Damit entziehen sie sich den üblicherweise gegebenen Kontroll- und Regelungsmöglichkeiten eines Betriebes. Dennoch ist die Prävention von Verkehrsunfällen möglich und sinnvoll. Dieses Seminar zeigt das Zusammenwirken verschiedenster Einflussfaktoren auf die Verkehrssicherheit auf und vermittelt auch durch eignes Erleben Ansatzpunkte für eine erfolgreiche betriebliche Verkehrssicherheitsarbeit.</p> <p>Seminarthemen im Überblick:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Bedeutung der Verkehrssicherheit in der Unfallversicherung und für die Betriebe und Einrichtungen ▪ Struktur der Verkehrssicherheitsarbeit bei den Unfallversicherungsträgern ▪ Analyse der wesentlichsten Unfallursachen im System Straßenverkehr ▪ Gefährdungsbeurteilung bei der Mobilität ▪ Trainingsbeispiel: Eco-Safety-Training ▪ Medien zur Förderung der Verkehrssicherheit 		
Ziele:		
<input checked="" type="checkbox"/>	Spezifische Anforderungen an Arbeitsstätten bzw. Verkehrswege, die im Zusammenhang (als Arbeitssystem) behandelt werden.	
<input checked="" type="checkbox"/>	Vertiefungen im Vorschriften- und Regelwerk.	
<input checked="" type="checkbox"/>	Spezifische Gefährdungsfaktoren, insbesondere zur Vermeidung von Arbeits- und Wegeunfällen und zur Verhütung von arbeitsbedingten Gesundheitsgefahren.	
Semindauer: 20 LE	Seminartermin(e) und Veranstaltungsort(e):	
Termine (jeweils 5 Module zusammengehörig)	Modul 1 Online-Seminar	29.11.2021 von 13:00 bis 16:30 Uhr
	Modul 2 Selbstorganisiertes Lernen (SOL)	30.11.2021 bis 24.01.2022 individuell
	Modul 3 Online-Seminar	25.01.2022 von 09:00 bis 12:30 Uhr
	Modul 4 Eco-Safety-Training und SOL	26.01. bis 16.02.2022 in der eigenen Region
	Modul 5 Online-Seminar	17.02.2022 von 13:00 bis 16:30 Uhr
Zielgruppe: Aufsichtspersonen in Aus- und Fortbildung und weitere Präventionsfachkräfte		
Organisatorische Hinweise: Eco-Safety-Training in der eigenen Region		
Anmeldung/Kontakt:		
Adresse	Institut für Arbeit und Gesundheit (IAG) der Deutschen Gesetzlichen Unfallversicherung e. V. Königsbrücker Landstraße 2, 01109 Dresden	
Fachfragen:		
▪ Name	Dr. Jürgen Wiegand	
▪ E-Mail	juergen.wiegand@dguv.de	
▪ Telefon	030 13001-2220	
Anmeldung:		
▪ Name	Antje Siemens	
▪ E-Mail	antje.siemens@dguv.de	
▪ Telefon	030 13001-2322	
www.dguv.de/iag		

Präventionshandeln im Forst und auf der Straße

Durchführung: Unfallkasse Sachsen		
Wurde das Seminar bereits angeboten?		Ja
	X	Nein
		Ja, mit Änderungen
Zielgruppe: Aufsichtspersonen i.V. von Unfallversicherungsträgern der öffentlichen Hand		
Ziele:		
<input checked="" type="checkbox"/> Spezifische Gefährdungsfaktoren, insbesondere zur Vermeidung von Arbeits- und Wegeunfällen und zur Verhütung von arbeitsbedingten Gesundheitsgefahren. Vertiefung in der ergonomischen Gestaltung von Arbeitsmitteln und Arbeitsplätzen.		
<input checked="" type="checkbox"/> Spezifische Anforderungen an Arbeitsstätten bzw. Verkehrswege, die im Zusammenhang (als Arbeitssystem) behandelt werden.		
<input checked="" type="checkbox"/> Vertiefungen im Vorschriften- und regelwerk		
<input checked="" type="checkbox"/> Spezifische Arbeitsabläufe und Prozesse.		
Seminarinhalte:		
<ul style="list-style-type: none"> ▪ Spezifische Gefährdungen bei Forstarbeiten, ▪ Arbeiten im Bereich von Gewässern und Straßen ▪ Auswahl von PSA und Arbeitsmitteln ▪ Unfallanalysen/Unfalluntersuchungen ▪ Berufskrankheitenspektrum und Zoonosen ▪ Geeignete Präventionsleistungen in diesen Bereichen ▪ Aktuelle Entwicklungen (u.a. neue RSA; Totholzproblematik) 		
Seminardauer:	21 LE gesamt	12.09.2022 – 15.09.2022
Seminardauer:		12.09.2022: 13:00 Uhr – 17:00 Uhr 13.09.2022: 08:00 Uhr – 17:00 Uhr 14.09.2022: 08:00 Uhr – 17:00 Uhr 15.09.2022: 08:00 Uhr – 12:00 Uhr
Zielgruppe: Aufsichtspersonen in Aus- und Fortbildung und weitere Präventionsfachkräfte		
Anmeldung/Kontakt:		
Name	Thomas Roitzsch	
E-Mail	roitzsch@uksachsen.de	
Telefon	03521-724-321	
Adresse		
UVT	Unfallkasse Sachsen	
Abt.	Prävention	
Str./Hausnr.	Rosa-Luxemburg-Straße 17a	
PLZ Ort	01662 Meißen	

Wer fragt, führt! – Techniken des Fragens

Durchführung: BGW - Berufsgenossenschaft Gesundheitsdienst und Wohlfahrtspflege	
Wurde das Seminar bereits angeboten?	Ja
	X Nein
	Ja, mit Änderungen
Ziele:	
<input checked="" type="checkbox"/>	Spezifische Arbeitsabläufe und Prozesse.
Ihr Nutzen: Sie kennen die unterschiedlichen Fragetechniken und wenden diese in Übungen an. Sie sind in der Lage, ein Gespräch durch den gezielten Einsatz bestimmter Fragetechniken zu lenken und zu leiten und so schnell die Antworten zu erhalten, die Sie weiterbringen. Sie kennen die Wirkung der unterschiedlichen Fragemöglichkeiten auf Andere und nutzen diese für effektive Gespräche. Sie sind in der Lage, schwierige Gesprächssituationen durch bedachtes Fragen aufzulösen.	
Seminarinhalte: Der Erfolg eines Gesprächs der Aufsichtsperson hängt ganz entscheidend von der Qualität der Fragen ab. Nur wer die richtigen Fragen stellt, erhält die Informationen, die nützlich sind. In diesem Seminar trainieren Sie die Anwendung verschiedener Fragearten und erhalten wertvolle Anregungen, wie Sie durch Fragen konstruktive, sachliche Gespräche führen und steuern. Sie üben Fragen offen und zielgerichtet zu formulieren. Sie erfahren, dass Sie durch den gezielten Einsatz von Fragen, selbst in schwierigen Gesprächssituationen, zu guten Kommunikationsergebnissen kommen. 1. Berufsrollenverständnis/Rollenklärung Aufsichtsperson 2. Stolpersteine, die den Verlauf eines Gespräches beeinflussen können 3. Fragearten inkl. Anwendungsbeispiele 4. Meine Vorlieben - Welche Fragetypen verwende ich am häufigsten und warum? Welche Wirkung erziele ich damit? 5. Fragen in kritischen Gesprächssituationen - Fallbesprechungen	
Seminardauer: 16 LE	Seminartermin(e) und Veranstaltungsort(e): 1. am 11.02. und 25.02.2022 von 08:30 bis 16:00 Uhr online 2. am 11.11. und 25.11.2022 von 08:30 bis 16:00 Uhr online
Termine (jeweils Teil 1 und Teil 2 zusammengehörend)	
Zielgruppe: Aufsichtspersonen in Aus- und Fortbildung und weitere Präventionsfachkräfte AP I (Die Plätze werden in der Reihenfolge der Anmeldung vergeben. An diesem Seminar können max. 16 Personen teilnehmen. Eine Warteliste wird eingerichtet)	
Organisatorische Hinweise: Bitte geben Sie bei der Anmeldung folgendes an: Name, E-Mail-Adresse, Mobilfunknummer, UVT, Seminardaten	
Anmeldung/Kontaktperson:	
Name	Fr. Andrea Krahmer, BGW
E-Mail	Andrea.Krahmer@bgw-online.de
Telefon	030 – 896 85 - 3717
Adresse	BGW
	Dezentrale Prävention
	Spichernstr. 2
www.bgw.de	10777 Berlin

Grundlagen der Normungsarbeit im Arbeitsschutz

Durchführung: IAG - Institut für Arbeit und Gesundheit der Deutschen Gesetzlichen Unfallversicherung		
Wurde das Seminar bereits angeboten?		Ja
	X	Nein
		Ja, mit Änderungen
Ziele:		
<input checked="" type="checkbox"/>	Spezifische Arbeitsabläufe und Prozesse.	
<input checked="" type="checkbox"/>	Spezifische Anforderungen an Arbeitsstätten bzw. Verkehrswege, die im Zusammenhang (als Arbeitssystem) behandelt werden.	
<input type="checkbox"/>	Vertiefung in der ergonomischen Gestaltung von Arbeitsmitteln und Arbeitsplätzen.	
<input checked="" type="checkbox"/>	Vertiefungen im Vorschriften- und Regelwerk.	
<input type="checkbox"/>	Vertiefung im betrieblichen Gesundheitsmanagement.	
<input type="checkbox"/>	Spezifische Gefährdungsfaktoren, insbesondere zur Vermeidung von Arbeits- und Wegeunfällen und zur Verhütung von arbeitsbedingten Gesundheitsgefahren.	
Ihr Nutzen:		
<p>Sie erkennen die Chancen und Risiken der Normung. Sie verstehen das Normungsverfahren und profitieren vom direkten Austausch mit erfahrenen Normerinnen und Normern, so dass Sie gezielt Einfluss nehmen können.</p> <p>Dieses Seminar ist eine gemeinsame Veranstaltung der Kommission Arbeitsschutz und Normung (KAN) und des IAG.</p>		
Seminarinhalte:		
<p>Normen prägen Produkte, Dienstleistungen und Systeme. Sie sind somit relevant für Sicherheit und Gesundheit - nicht nur - bei der Arbeit. Dieses Seminar richtet sich an aktive Mitglieder von Normungsgremien und an alle, die sich zum Nutzen von Sicherheit und Gesundheit mit der Normung befassen möchten. Sie lernen im Seminar die Abläufe der Normenerarbeitung und Ihre Einflussmöglichkeiten in den verschiedenen Phasen kennen. Tipps und Tricks unterstützen Sie bei der erfolgreichen Mitarbeit in der Normung.</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Der europäische Binnenmarkt und sein Rechtsrahmen für die Normung ▪ Normungsinstitutionen und Informationssysteme zur Normung ▪ Normen: Entstehung, Überarbeitung, Harmonisierung, Vermutungswirkung, Haftung ▪ Einflussnahme auf Normen: Formeller Einwand (Schutzklauselverfahren), interessierte Kreise, geschlossenes Votum, Kommission Arbeitsschutz und Normung (KAN), EUROSNET 		
Semindauer:	16 LE	Seminartermin(e) und Veranstaltungsort(e): vom 27.07. bis 29.07.2022 IAG Dresden
Seminar-Nummer	700044	
Zielgruppe: Aufsichtspersonen in Aus- und Fortbildung und weitere Präventionsfachkräfte		
Anmeldung/Kontakt:		
Adresse	Institut für Arbeit und Gesundheit (IAG) der Deutschen Gesetzlichen Unfallversicherung e. V. Königsbrücker Landstraße 2 01109 Dresden	
Fachfragen:		
▪ Name	Rüdiger Reitz	
▪ E-Mail	ruediger.reitz@dguv.de	
▪ Telefon	030 13001-2305	
Anmeldung:		
▪ Name	Sigrid Braune	
▪ E-Mail	sigrid.braune@dguv.de	
▪ Telefon	030 13001-2323	
www.dguv.de/iaq		

Überfallprävention -

Mitarbeitende, die Umgang mit Geld oder Zugriff auf Wertsachen haben, vor Raubüberfällen und deren Folgen schützen																						
Durchführender Unfallversicherungsträger: VBG, in Kooperation mit der Unfallkasse Rheinland-Pfalz und der BGHW																						
Wurde das Seminar bereits angeboten?	<table border="1"> <tr> <td></td> <td>Ja</td> </tr> <tr> <td>X</td> <td>Nein</td> </tr> <tr> <td></td> <td>Ja, mit Änderungen</td> </tr> </table>		Ja	X	Nein		Ja, mit Änderungen															
	Ja																					
X	Nein																					
	Ja, mit Änderungen																					
Ziele <ul style="list-style-type: none"> <input checked="" type="checkbox"/> Spezifische Anforderungen an Arbeitsstätten bzw. Verkehrswege, die im Zusammenhang (als Arbeitssystem) behandelt werden <input checked="" type="checkbox"/> Spezifische Gefährdungsfaktoren, insbesondere zur Vermeidung von Arbeits- und Wegeunfällen und zur Verhütung von arbeitsbedingten Gesundheitsgefahren. <input checked="" type="checkbox"/> Spezifische Arbeitsabläufe und Prozesse 																						
Seminarinhalte: <ol style="list-style-type: none"> 1. Entstehung einer UVV am Beispiel der DGUV Vorschrift 25 - UVV Überfallprävention 2. Rechtliche Grundlagen (DGUV Vorschrift 25 und die dazugehörigen DGUV Regeln) 3. Überblick über das Raubüberfallgeschehen 4. Systematischer, branchenübergreifender Präventionsansatz (Betrachtung der Prozesse) 5. Sicherungskonzepte in den betroffenen Branchen Kreditinstitute, Spielstätten (Spielhallen, Wettbüros, Spielbanken), Verkaufsstellen und Kassen und Zahlstellen der öffentlichen Hand 6. Allgemeine Anforderungen 7. Zusammenfassung 																						
Zielgruppe(n): Aufsichtspersonen im Vorbereitungsdienst																						
Anzahl Lerneinheiten: 16 LE Präsenz, 3 Tage																						
Seminartermin(e): inkl. Uhrzeiten und Veranstaltungsort(e)	Termin: 22.06.2022 – 24.06.2022 1. Tag 13.30 Uhr Beginn 3. Tag 12.00 Uhr Abschluss																					
Kontaktperson: <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td>Fachfragen:</td> <td colspan="2" style="text-align: right;">www.vbg.de</td> </tr> <tr> <td>Name</td> <td colspan="2">Bernd Marquardt</td> </tr> <tr> <td>E-Mail</td> <td colspan="2">Bernd.Marquardt@vbg.de</td> </tr> <tr> <td>Telefon</td> <td colspan="2">0521/5801-156</td> </tr> <tr> <td rowspan="4">Adresse</td> <td>UVT</td> <td>VBG</td> </tr> <tr> <td>Abt.</td> <td>Prävention</td> </tr> <tr> <td>Str./Hausnr.</td> <td>Nikolaus-Dürkopp-Str.8</td> </tr> <tr> <td>PLZ Ort</td> <td>33602 Bielefeld</td> </tr> </table>		Fachfragen:	www.vbg.de		Name	Bernd Marquardt		E-Mail	Bernd.Marquardt@vbg.de		Telefon	0521/5801-156		Adresse	UVT	VBG	Abt.	Prävention	Str./Hausnr.	Nikolaus-Dürkopp-Str.8	PLZ Ort	33602 Bielefeld
Fachfragen:	www.vbg.de																					
Name	Bernd Marquardt																					
E-Mail	Bernd.Marquardt@vbg.de																					
Telefon	0521/5801-156																					
Adresse	UVT	VBG																				
	Abt.	Prävention																				
	Str./Hausnr.	Nikolaus-Dürkopp-Str.8																				
	PLZ Ort	33602 Bielefeld																				
Anmeldung: <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td>▪ Name</td> <td>Antje Siemens</td> </tr> <tr> <td>▪ E-Mail</td> <td>antje.siemens@dguv.de</td> </tr> <tr> <td>▪ Telefon</td> <td>030 13001-2322</td> </tr> </table>		▪ Name	Antje Siemens	▪ E-Mail	antje.siemens@dguv.de	▪ Telefon	030 13001-2322															
▪ Name	Antje Siemens																					
▪ E-Mail	antje.siemens@dguv.de																					
▪ Telefon	030 13001-2322																					

Informationsveranstaltung zum SIFA-Ausbildungslehrgang

Informationsveranstaltung zur Vorstellung des Ausbildungslehrgangs von Fachkräften für Arbeitssicherheit	
Durchführung: IAG - Institut für Arbeit und Gesundheit der Deutschen Gesetzlichen Unfallversicherung	
Zielgruppe: Aufsichtspersonen in Aus- und Fortbildung und weitere Präventionsfachkräfte	
Wurde das Seminar bereits angeboten?	Ja
	X Nein
	Ja, mit Änderungen
Ziele	
<input checked="" type="checkbox"/> Spezifische Anforderungen an Arbeitsstätten bzw. Verkehrswege, die im Zusammenhang (als Arbeitssystem) behandelt werden. <input checked="" type="checkbox"/> Spezifische Arbeitsabläufe und Prozesse	
Seminarinhalt:	
<ul style="list-style-type: none"> ▪ Aufbau und Ablauf des Ausbildungslehrgangs ▪ Kennenlernen der „Sifa-Lernwelt“ und wesentlicher Inhalte der Lernfelder 1 bis 5 ▪ Lernfeld 1: Einführung in die Ausbildung und Aufgaben einer Sifa ▪ Lernfeld 2: Arbeitssystem und betriebliche Organisation ▪ Lernfeld 3: Beurteilung von Arbeitsbedingungen ▪ Lernfeld 4: Arbeitssystemgestaltung ▪ Lernfeld 5: Integration des Arbeitsschutzes in die betriebliche Organisation 	
<p>Sie werden damit in der Lage sein, den Unternehmer bei der Auswahl von Fachkräften für Arbeitssicherheit zu unterstützen. Sie erkennen Ihre Rolle als Aufsichtsperson im Zusammenhang mit den Aufgaben der Fachkräfte für Arbeitssicherheit.</p>	
Seminardauer: 5 Tage, 32 LE	Seminarnummer: 700719
Seminartermin(e) und Veranstaltungsort(e): 16.05. – 20.05.2022 im IAG Dresden 12.09. – 16.09.2022 im IAG Dresden	
Anmeldung/Kontakt:	
Adresse	Institut für Arbeit und Gesundheit (IAG) der Deutschen Gesetzlichen Unfallversicherung e. V. Königsbrücker Landstraße 2 01109 Dresden
Fachfragen:	
▪ Name	Roland Furmankiewicz
▪ E-Mail	roland.furmankiewicz@dguv.de
▪ Telefon	030 13001-2341
Anmeldung:	
▪ Name	Antje Siemens
▪ E-Mail	antje.siemens@dguv.de
▪ Telefon	030 13001-2322
www.dguv.de/iag	

Schutz und Stärkung der Gesundheit bei arbeitsbedingten psychischen Belastungen

Durchführung: IAG - Institut für Arbeit und Gesundheit der Deutschen Gesetzlichen Unfallversicherung										
Wurde das Seminar bereits angeboten?	X	Ja								
		Nein								
		Ja, mit Änderungen								
Ziele: Als Aufsichtsperson ohne spezifische Vorkenntnisse auf dem Gebiet der psychischen Belastungen bei der Arbeit lernen Sie, wie diese zu erkennen sind und wie sie sich auf Gesundheit und Leistungsfähigkeit auswirken. Der Gesetzgeber fordert, das Thema gleichwertig zu mechanischen, chemischen, biologischen und physikalischen Gefährdungen zu behandeln. An konkreten Beispielen lernen Sie, psychische Belastungen zu ermitteln und zu beurteilen.										
Seminarinhalt: <ul style="list-style-type: none"> ▪ Merkmale gesundheitsförderlicher Arbeitsbedingungen ▪ Erkenntnisse zur Entstehung arbeitsbedingter Erkrankungen ▪ Vorgehensweise und Qualitätsmerkmale Gefährdungsbeurteilung psychischer Belastungen ▪ Verhaltens- und Verhältnisprävention ▪ Argumentations- und Ansprachewege im Rahmen von Beratung und Überwachung ▪ Ausgewählte Phänomene: Burnout, Mobbing, Traumata, Sick Building, Präsentismus ▪ Netzwerke und Kooperationen bei der Prävention ▪ Schnittstellen der betrieblichen Prozesse Arbeitsschutz, BGM und BEM, Personalentwicklung 										
Anmeldung/Kontakt: <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 20%;">▪ Name</td> <td>Antje Siemens</td> </tr> <tr> <td>▪ E-Mail</td> <td>antje.siemens@dguv.de</td> </tr> <tr> <td>▪ Telefon</td> <td>030 13001-2322</td> </tr> <tr> <td>▪ Adresse</td> <td>Institut für Arbeit und Gesundheit (IAG) der Deutschen Gesetzlichen Unfallversicherung e. V. Königsbrücker Landstraße 2 01109 Dresden</td> </tr> </table>			▪ Name	Antje Siemens	▪ E-Mail	antje.siemens@dguv.de	▪ Telefon	030 13001-2322	▪ Adresse	Institut für Arbeit und Gesundheit (IAG) der Deutschen Gesetzlichen Unfallversicherung e. V. Königsbrücker Landstraße 2 01109 Dresden
▪ Name	Antje Siemens									
▪ E-Mail	antje.siemens@dguv.de									
▪ Telefon	030 13001-2322									
▪ Adresse	Institut für Arbeit und Gesundheit (IAG) der Deutschen Gesetzlichen Unfallversicherung e. V. Königsbrücker Landstraße 2 01109 Dresden									
Seminardauer: 3 Tage	Seminarnummer: 700895									
Seminartermin(e) und Veranstaltungsort(e): 07.03. – 09.03.2022 online 01.06. – 03.06.2022 Präsenz 05.09. – 07.09.2022 Präsenz 04.10. – 06.10.2022 online										
www.dguv.de/iaq										

Sicherheitstechnik von Maschinen (M 1)

Durchführung: IFA - Institut für Arbeitsschutz der Deutschen Gesetzlichen Unfallversicherung		
Wurde das Seminar bereits angeboten?	X	Ja
		Nein
		Ja, mit Änderungen
Ziele: Sie erhalten Hintergrundinformationen und Kenntnis von der technischen Gestaltung, der Realisierung und dem Einsatz von Sicherheitskomponenten für sichere Maschinen. Sie eignen sich Grundwissen für deren Beurteilung an und bekommen direkte Anregungen für die praktische Anwendung in der Beratung bzw. der Präventionsarbeit.		
Zielgruppe: Das Seminar richtet sich vorzugsweise, jedoch nicht ausschließlich an interessierte Aufsichtspersonen (auch in Ausbildung) sowie an Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Unfallversicherungsträger mit Verantwortlichkeiten im Bereich Sicherheitstechnik.		
Seminarinhalt: <ul style="list-style-type: none">▪ Maschinenrichtlinie, Grundlagen zur Maschinensicherheit▪ Risikobeurteilung/-minderung nach EN ISO 12100, mechanische Gefährdungen erkennen, Risiken einschätzen, Sicherheitsfunktionen festlegen, erforderlichen Performance Level bestimmen, Schutzmaßnahmen treffen▪ Sichere Steuerungstechnik / sicherheitsbezogene Steuerungen nach EN ISO 13849, Sicherheitsfunktionen für Maschinen▪ Sicherheitstechnik in Hydraulik und Pneumatik▪ Schutzeinrichtungen und deren Überprüfung, Manipulation von Schutzeinrichtungen erkennen, Schutzeinrichtungen in speziellen Anwendungen wie bspw. Mensch-Roboter-Kollaboration und mobile Maschinen▪ Elektrische Sicherheit und Ausrüstung nach EN 60204-1 für Maschinen und Steuerungen.... <p>Das Seminar enthält praktische Teile in den Praxisfeldern Metall und Elektrotechnik / Steuerungstechnik.</p>		
Ihr Nutzen: Sichere Maschinen entstehen oftmals über den Einsatz von Sicherheitstechnik. Dieses Seminar behandelt die Grundlagen der Konstruktion und Funktion technischer Komponenten wie Bauteile, Steuerungen und Schutzeinrichtungen für sichere Maschinen. Anhand von Demonstrationen und Gruppenarbeiten zu Schutzmaßnahmen an Maschinen und einer Fertigungszelle wird ein Bezug zur Praxis hergestellt.		
Anmeldung/Kontakt:		
Adresse	Institut für Arbeitsschutz (IFA) der Deutschen Gesetzlichen Unfallversicherung e. V. Alte Heerstraße 111 53757 Sankt Augustin	
Fachfragen	www.dguv.de/ifa	
Name	Torsten Borowski	
▪ E-Mail	torsten.borowski@dguv.de	
Anmeldung		
Name	Anika Decker	
▪ E-Mail	anika.decker@dguv.de	
▪ Telefon	030 13001-3631	
Seminardauer: 3 Tage		
Seminartermin(e) und Veranstaltungsort(e): 12.12. – 14.12.2022 im IAG Dresden		
www.dguv.de/ifa		

Arbeitsstätten

Durchführung:

BGHW – Berufsgenossenschaft Handel und Warenlogistik

Wurde das Seminar bereits angeboten?

X

Ja

Nein

Ja, mit Änderungen

Ihr Nutzen:

Die Teilnehmenden können wesentliche Anforderungen des Arbeitsstättenrechts nennen und erläutern. Sie können geeignete Maßnahmen für die praktische Umsetzung im Betrieb vorschlagen und begründen.

Seminarinhalt:

- Aufbau der Arbeitsstättenverordnung und Abgrenzung zu sonstigen Rechtsvorschriften
- Aufbau des Technischen Regelwerks zur Arbeitsstättenverordnung (ASR)
- Konkrete Anforderungen aus dem Technischen Regelwerk anhand ausgewählter betrieblicher Beispiele
- Anforderungen des Arbeitsstättenrechts an konkrete Arbeitsplätze: Lager, Rampe, Fleischvorbereitung, Büro
- Die „Lebensphasen“ einer Arbeitsstätte: Ermittlung von Anforderungen beim Errichten und Betreiben
- „Besondere Gefahren“ im Sinne des Arbeitsstättenrechts: Maßnahmen gegen Brände, Fluchtwege und Notausgänge
- Barrierefreiheit
- Erfahrungsaustausch

Hinweise:

Ergänzende Informationen bitte bei u. a. Ansprechpartner erfragen.
Hotelbuchung bitte selbstständig vornehmen.

Anmeldung/Kontakt:

Fachfragen:	
▪ Name	Frank Feuser
▪ E-Mail	f.feuser@bghw.de
▪ Telefon	0228 5406-5873
Anmeldung:	
▪ Name	Beate Rohm
▪ E-Mail	b.rohm@bghw.de
▪ Telefon	0228 5406-5870
▪ Adresse	BGHW M5,7 68161 Mannheim

Seminardauer:

3 Tage

Seminartermin(e) und Veranstaltungsort(e):

Termin auf Anfrage (BGHW)

Weitere Informationen:

www.bghw.de

Grundlagen der Prävention in Bildungseinrichtungen

Durchführung: IAG - Institut für Arbeit und Gesundheit der Deutschen Gesetzlichen Unfallversicherung										
Wurde das Seminar bereits angeboten?	X	Ja								
		Nein								
		Ja, mit Änderungen								
Ziele: In diesem Seminar machen Sie sich mit Grundlagen einer modernen und wirksamen Prävention in Kindertageseinrichtungen, Schulen und Hochschulen vertraut. Als Lern- und Arbeitswelten sind Bildungseinrichtungen der Sicherheit und Gesundheit besonders verpflichtet. Beschäftigte und Lernende müssen vor Fehlbelastungen, Gesundheitsgefahren und Unfällen zuverlässig geschützt werden. Zum anderen prägen gerade Stätten des Lernens das Sicherheits- und Gesundheitsbewusstsein von Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen.										
Seminarinhalt: <ul style="list-style-type: none">▪ Spezifische Unfall- und Gesundheitsgefahren in Bildungseinrichtungen▪ Rechtslage und Präventionskonzepte▪ Organisationsfragen, Aufsichtsbehörden und Institutionen im Bildungssektor▪ Bau und Einrichtung von Bildungseinrichtungen Sportstätten, Laboratorien usw.▪ Verkehrssicherheit, Sicherheit beim Sport, Bewegungsförderung▪ Organisationsentwicklung, Gesundheits- und Arbeitsschutzmanagement										
Moderation: Arbeitsschutzexperten der Unfallkassen										
Sie erwerben das Rüstzeug für eine sachkundige Überwachung und Beratung in Bildungseinrichtungen. Dazu gehören die Analyse potentieller Gefährdungen und Belastungen, die zielgenaue Auswahl von Präventionsmaßnahmen und deren Wirkungskontrolle.										
Hinweis: Dieses Seminar wird in Kooperation mit Unfallversicherungsträgern der öffentlichen Hand durchgeführt.										
Anmeldung/Kontakt: <table border="1"><tr><td>▪ Name</td><td>Antje Siemens</td></tr><tr><td>▪ E-Mail</td><td>antje.siemens@dguv.de</td></tr><tr><td>▪ Telefon</td><td>030 13001-2322</td></tr><tr><td>▪ Adresse</td><td>Institut für Arbeit und Gesundheit (IAG) der Deutschen Gesetzlichen Unfallversicherung e. V. Königsbrücker Landstraße 2 01109 Dresden</td></tr></table>			▪ Name	Antje Siemens	▪ E-Mail	antje.siemens@dguv.de	▪ Telefon	030 13001-2322	▪ Adresse	Institut für Arbeit und Gesundheit (IAG) der Deutschen Gesetzlichen Unfallversicherung e. V. Königsbrücker Landstraße 2 01109 Dresden
▪ Name	Antje Siemens									
▪ E-Mail	antje.siemens@dguv.de									
▪ Telefon	030 13001-2322									
▪ Adresse	Institut für Arbeit und Gesundheit (IAG) der Deutschen Gesetzlichen Unfallversicherung e. V. Königsbrücker Landstraße 2 01109 Dresden									
Seminardauer: 5 Tage	Seminarnummer: 700896									
Seminartermin(e) und Veranstaltungsort(e): 26.09.2022 – 30.09.2022 im IAG Dresden										
www.dguv.de/iag										

Gymnasium und Realschule Plus: Sicher und gesund im Chemieunterricht

Durchführung: Unfallkasse Rheinland-Pfalz		
Wurde das Seminar bereits angeboten?	X	Ja
		Nein
		Ja, mit Änderungen
Ziele:		
<input checked="" type="checkbox"/> Die Teilnehmenden lernen das schulspezifische Regelwerk kennen und können anschließend selbstständig damit arbeiten. Sie erarbeiten eine Gefährdungsbeurteilung mit dem Programm DEGINTU, die sie anhand von Experimenten praktisch umsetzen.		
Seminarinhalt:		
<ul style="list-style-type: none"> ▪ Unterricht in Schulen mit gefährlichen Stoffen ▪ Umsetzung der Richtlinie für Sicherheit im Unterricht (RiSU) mit dem Programm DEGINTU ▪ Entsorgung von Gefahrstoffen ▪ Gefährdungsbeurteilung von Schulexperimenten (Gruppenarbeit) ▪ Durchführung von Schulexperimenten ▪ UK: Leistungen, Unfallgeschehen, Versicherung und Haftung 		
Hinweise, inhaltlich:		
Am zweiten Tag wird nachmittags im Gymnasium am Römerkastell in Alzey experimentiert. Bitte bringen Sie Ihr Notebook oder Tablet sowie Kittel und Schutzbrille mit.		
Hinweise, organisatorisch:		
Bitte berücksichtigen Sie, dass wir die Teilnahme an dieser Veranstaltung auf zwei Aufsichtspersonen im Vorbereitungsdienst pro Termin beschränken müssen. Die Plätze sind bis acht Wochen vor dem jeweiligen Veranstaltungstermin reserviert.		
Diese Veranstaltung findet in Kooperation mit den staatlichen Studienseminaren statt.		
Anmeldung/Kontakt:		
▪ Name	Referat Qualifizierung	
▪ E-Mail	veranstaltungen@ukrlp.de	
▪ Telefon	02632 960-3030	
▪ Adresse	Unfallkasse Rheinland-Pfalz	
	Referat Qualifizierung	
	Orensteinstraße 10	
	56626 Andernach	
Semindauer: 2 Tage 16	Seminarnummer: .SV-36-21	
Seminarzeit:		
Tag 1: 09:30 - 16:30 Uhr		
Tag 2: 08:30 - 16:00 Uhr		
Seminartermin(e) und Veranstaltungsort(e):		
Termin auf Anfrage		
www.ukrlp.de		

Staubbekämpfung am Arbeitsplatz

Durchführung: VBG Verwaltungs-Berufsgenossenschaft		
Sachgebiet: Gesundheitsgefährlicher mineralischer Staub und Glas/Keramik		
Wurde das Seminar bereits angeboten?	X	Ja
		Nein
		Ja, mit Änderungen
Ziele		
<input checked="" type="checkbox"/> Spezifische Anforderungen an Arbeitsstätten bzw. Verkehrswege, die im Zusammenhang (als Arbeitssystem) behandelt werden.		
<input checked="" type="checkbox"/> Vertiefungen im Vorschriften- und Regelwerk		
Ihr Nutzen:		
Auf Basis der aktuellen Vorschriftenlage sollen die grundlegenden Probleme von Staubentstehung und Staubbekämpfung erläutert und Lösungsmöglichkeiten aufgezeigt werden.		
Zielgruppen:		
Wahlpflichtseminar für Aufsichtspersonen in Ausbildung und Erfahrene Aufsichtsperson von Unfallversicherungsträgern oder Staatlichen Behörden, die für die Überwachung des Arbeitsschutzes im Sinne des Arbeitsschutzgesetzes zuständig sind.		
Seminarinhalt:		
<ul style="list-style-type: none"> ▪ Gesundheitsgefahren durch Staub ▪ Identifizierung und Beurteilung der Gefährdung ▪ Messtechnische Ermittlung der inhalativen Exposition der Beschäftigten ▪ Vorschriften und Regelungen zum Thema Staub und Staubminderung ▪ Nanopartikel ▪ Toxische Stäube, krebserzeugende Metalle und Metallverbindungen in Staubform ▪ Mineralischer Staub ▪ Möglichkeiten der Staubvermeidung ▪ Grundprinzipien der Absaugung und Lüftungstechnik ▪ Praktische Beispiele der Staubminderung (stationäre und instationäre Arbeitsplätze) 		
Hinweise:		
Ergänzende Informationen bitte bei u. a. Ansprechpartner erfragen. Hotelbuchung bitte selbstständig vornehmen.		
Anmeldung/Kontakt:		
▪ Name	Frank Beschorner	
▪ E-Mail	frank.beschorner@vbg.de	
▪ Telefon	0931 7943-329	
▪ Adresse	Verwaltungs-Berufsgenossenschaft BV Würzburg, Präventionsfeld Glas Keramik Riemenschneiderstraße 2 97072 Würzburg	
Seminardauer:		
16 LE		
Seminartermin(e) und Veranstaltungsort(e):		
23.02.2022 (10.00 Uhr) – 25.02.2022 (12:00) ONLINE		
30.05.2022 (10.00 Uhr) – 01.06.2022 (12:00) in Würzburg – ggfs. online		
VBG, BV Würzburg Riemenschneiderstraße 2, 97072 Würzburg		
Weitere Informationen:		
www.vbg.de www.staub-info.de		

Intralogistik

Durchführung: BGHW – Berufsgenossenschaft Handel und Warenlogistik		
Wurde das Seminar bereits angeboten?	X	Ja
		Nein
		Ja, mit Änderungen
Ziele: <input checked="" type="checkbox"/> Vertiefungen im Vorschriften- und Regelwerk <input checked="" type="checkbox"/> Spezifische Arbeitsabläufe und Prozesse		
Seminarinhalt <p>Die rechtlichen Grundlagen bezüglich der Beschaffenheit und dem Betrieb von Flurförderzeugen (allgemein, in Schmalgängen sowie fahrerlose Flurförderzeuge), Hebebühnen, Stetigförderern, Regalbediengeräten, Kranen und Lastaufnahmemitteln werden dargelegt. Die konstruktiven Eigenschaften sowie die technischen und organisatorisch erforderlichen Maßnahmen für den Betrieb dieser Geräte werden besprochen.</p> <ul style="list-style-type: none">▪ Logistik, Förder- und Lagertechnik▪ Flurförderzeuge, Hebebühnen, Stetigförderer▪ Geräte und Anlagen zur Regalbedienung▪ Lagereinrichtungen in Anlagen zur Bedienung mit Regalbediengeräten und Flurförderzeugen▪ Kommissionierung		
Seminardauer: 4 Tage		
Seminartermin(e) und Veranstaltungsort(e): 25.– 29.04.2022, Bad Dürkheim, Anmeldeschluß: 01. März 2022 16.– 20.05.2022, Bad Dürkheim, Anmeldeschluß: 04. April 2022 12.– 16.09.2022, Bad Dürkheim, Anmeldeschluß: 01. August 2022		
Anmeldung/Kontakt:		
Fachfragen:		
▪ Name	Rolf Trabold	
▪ E-Mail	RJ.Trabold@bghw.de	
▪ Telefon	0621 183-5913	
Anmeldung:		
▪ Name	Beate Rohm	
▪ E-Mail	b.rohm@bghw.de	
▪ Telefon	0228 5406-5870	
▪ Adresse	BGHW	
	M5,7	
	68161 Mannheim	
www.bghw.de		

Verkehrswege, Leitern, Türen und Tore

Durchführung: BGHW – Berufsgenossenschaft Handel und Warenlogistik		
Wurde das Seminar bereits angeboten?	X	Ja
		Nein
		Ja, mit Änderungen
Ziele: <ul style="list-style-type: none"><input checked="" type="checkbox"/> Spezifische Gefährdungsfaktoren, insbesondere zur Vermeidung von Arbeits- und Wegeunfällen und zur Verhütung von arbeitsbedingten Gesundheitsgefahren.<input checked="" type="checkbox"/> Spezifische Anforderungen an Arbeitsstätten bzw. Verkehrswege, die im Zusammenhang (als Arbeitssystem) behandelt werden.		
Seminarinhalt <p>Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer sind in der Lage, bei den genannten baulichen Einrichtungen und deren Nutzung mögliche Unfall- und Gesundheitsgefahren zu erkennen und geeignete Maßnahmen zu deren Vermeidung zu abzuleiten.</p> <ul style="list-style-type: none">▪ Betriebliche Verkehrswege – Einrichtung und Betrieb (inklusive Fluchtwegen, Treppen, Aufzügen, Fahrtreppen und Fahrsteigen)▪ Fußböden – Vermeiden von Rutsch- und Stolpergefährdungen▪ Leitern und andere Aufstiege – Auswahl, Betrieb und Prüfung▪ Türen und Tore - Bauarten, Gefahrenstellen, Rechtsvorschriften▪ Mehrere praktische Arbeiten in den Prüffeldern des IFA zu Bodenbelags- und Leiterprüfungen, sowie zur Prüfung von Türen und Toren		
Seminardauer: 4 Tage		
Seminartermin(e) und Veranstaltungsort(e): KW 13 (29.03 – 01.04.2022) beim IFA in St. Augustin KW 41 (11.10.– 14.10.2022) beim IFA in St. Augustin		
Anmeldung/Kontakt:		
Fachfragen:		
▪ Name	Dr. Christoph Wetzel	
▪ E-Mail	c.wetzel@bghw.de	
▪ Telefon	0621 183-5938	
Anmeldung:		
▪ Name	Beate Rohm	
▪ E-Mail	b.rohm@bghw.de	
▪ Telefon	0228 5406-5870	
▪ Adresse	BGHW M5,7 68161 Mannheim	
www.bghw.de		

Arbeits- und Gesundheitsschutz in Verkehrsbetrieben

Durchführung: VBG Verwaltungs-Berufsgenossenschaft		
Präventionsfeld ÖPNV/Bahnen		
Wurde das Seminar bereits angeboten?	X	Ja
		Nein
		Ja, mit Änderungen
Ziele: <input checked="" type="checkbox"/> Spezifische Anforderungen an Arbeitsstätten bzw. Verkehrswege, die im Zusammenhang (als Arbeitssystem) behandelt werden. <input checked="" type="checkbox"/> Spezifische Arbeitsabläufe und Prozesse <input checked="" type="checkbox"/> Spezifische Gefährdungsfaktoren, insbesondere zur Vermeidung von Arbeits- und Wegeunfällen und zur Verhütung von arbeitsbedingten Gesundheitsgefahren		
Ihr Nutzen: Den Teilnehmenden werden Grundlagen der Branche ÖPNV/Bahnen vermittelt.		
Zielgruppe: Wahlpflichtseminar für Aufsichtspersonen in Ausbildung		
Seminarinhalt: <ul style="list-style-type: none">▪ Grundlagen des Verkehrs- und Arbeitsschutzrechts▪ Grundlagen des Bahnbetriebs▪ Fahrdienst und Instandhaltung▪ Unfallgeschehen in ÖPNV-Betrieben		
Hinweis: Es sind keine Vorkenntnisse erforderlich.		
Seminardauer: 16 LE 3 Tage		
Seminartermin(e) und Veranstaltungsort(e): 44. KW 2022 oder 45. KW 2022 Termin auf Anfrage		
Anmeldung/Kontakt:		
▪ Name	Dipl.-Ing. Holger Kähler	
▪ E-Mail	holger.kaehler@vbg.de	
▪ Telefon	040 5146-2402	
▪ Adresse	VBG Verwaltungs-Berufsgenossenschaft	
	Präventionsfeld ÖPNV/Bahnen	
	Massaquoipassage 1	
	22305 Hamburg	
Weitere Informationen: www.vbg.de www.staub-info.de		

Verkehrssicherheit in der Arbeitswelt

Konzepte für die wirkungsvolle Prävention

Durchführung: IAG - Institut für Arbeit und Gesundheit der Deutschen Gesetzlichen Unfallversicherung		
Wurde das Seminar bereits angeboten?	X	Ja
		Nein
		Ja, mit Änderungen
Ziele: <input checked="" type="checkbox"/> Spezifische Anforderungen an Arbeitsstätten bzw. Verkehrswege, die im Zusammenhang (als Arbeitssystem) behandelt werden. <input checked="" type="checkbox"/> Spezifische Gefährdungsfaktoren, insbesondere zur Vermeidung von Arbeits- und Wegeunfällen und zur Verhütung von arbeitsbedingten Gesundheitsgefahren <input checked="" type="checkbox"/> Spezifische Arbeitsabläufe und Prozesse		
Ziele: Verkehrssicherheit ist in vielen Betrieben ein vernachlässigtes Thema. Als Präventionsexperte besteht Ihre Aufgabe darin, Verkehrssicherheitsprobleme in Firmen zu erkennen, konkrete Schritte zu deren Behebung anzuregen und beratend zu begleiten. Mehr darüber erfahren Sie in diesem Seminar.		
Seminarinhalt: <ul style="list-style-type: none">▪ Der Stellenwert der Verkehrssicherheit in der Arbeitswelt: Zahlen, Daten und Fakten▪ Der Präventionsauftrag der gesetzlichen Unfallversicherung▪ Das System Berufsverkehr: Verkehrssicherheit aus der Perspektive der Akteure▪ Erfolgreiche Präventionsprojekte aus der Praxis▪ Übung auf dem Fahrsimulator und fahrpraktisches Training im Straßenverkehr Sie lernen Möglichkeiten betrieblicher Verkehrssicherheitsarbeit kennen und treten in Betrieben noch überzeugender auf.		
Hinweis: Das Seminar wird in Kooperation mit dem DVR durchgeführt.		
Anmeldung/Kontakt:		
▪ Name	Sigrid Braune	
▪ E-Mail	sigrid.braune@dguv.de	
▪ Telefon	030 13001-2323	
▪ Adresse	Institut für Arbeit und Gesundheit (IAG) der Deutschen Gesetzlichen Unfallversicherung e. V. Königsbrücker Landstraße 2 01109 Dresden	
Seminardauer: 24 LE 4 Tage	Seminarnummer: 700017	
Seminartermin(e) und Veranstaltungsort(e): 19.09. – 22.09.2022 in Dresden		
www.dguv.de/iag		

Arbeitsschutz in Küchenbetrieben

Durchführung: BGN Berufsgenossenschaft Nahrungsmittel und Gastgewerbe			
Wurde das Seminar bereits angeboten?	X	Ja	
		Nein	
		Ja, mit Änderungen	
Ziele			
<input checked="" type="checkbox"/>	Spezifische Gefährdungsfaktoren, insbesondere zur Vermeidung von Arbeits- und Wegeunfällen und zur Verhütung von arbeitsbedingten Gesundheitsgefahren		
Ihr Nutzen: Die Teilnehmer lernen die Arbeitsschutz-Maßnahmen in Küchen jeder Größe kennen und werden im Stande sein, Maßnahmen zur Erhöhung des Arbeitsschutzes vorzuschlagen bzw. durchzuführen und zu beurteilen. Die Teilnehmer lernen, Gefährdungen in Küchenbetrieben zu erkennen und zu beurteilen. Es werden Maßnahmen für Sicherheit und Gesundheitsschutz bei der Arbeit vorgestellt, die sich in der Praxis bewährt haben. Nach dem Besuch des Seminars können die Teilnehmer einen wichtigen Beitrag für die Gefährdungsbeurteilung in Küchen leisten.			
Seminarinhalt:			
<ul style="list-style-type: none"> ▪ Unfallgeschehen in Küchen ▪ Vorschriften zum Thema ▪ Bauliche Gestaltung in Küchen ▪ Sicherheit bei Küchenmaschinen und Geräten ▪ Brandschutz in Küchen ▪ Reinigungsarbeiten in Küchen ▪ psychische Belastungen ▪ Unterweisung 			
Zielgruppe: Küchenleitung und Küchenmeister, Fachkräfte für Arbeitssicherheit (Sifa), Sicherheitsbeauftragte (Sibe) und Präventionsfachkräfte (in Ausbildung)			
Anmeldung und Kontakt:			
▪ Name	Birgit Zimmermann		
▪ E-Mail	ausbildung@bgn.de		
▪ Telefon	0621 4456-4442		
▪ Adresse	Berufsgenossenschaft Nahrungsmittel und Gastgewerbe Bildung und Organisationsentwicklung Dynamostraße 7-11 68165 Mannheim		
Seminardauer: 3 Tage			
Seminartermin(e) und Veranstaltungsort(e):			
Termin	Uhrzeit	von - bis	Ort/online
14.02. – 16.02.2022	13:30 Uhr (1. Tag)	12:00 Uhr (3. Tag)	Friedrichroda
11.05. – 13.05.2022	13:30 Uhr (1. Tag)	12:00 Uhr (3. Tag)	Friedrichroda
11.07. – 13.07.2022	13:30 Uhr (1. Tag)	12:00 Uhr (3. Tag)	Friedrichroda
24.10. – 26.10.2022	13:30 Uhr (1. Tag)	12:00 Uhr (3. Tag)	Friedrichroda
www.bgn.de			

Pressen

Durchführung: BGHM - Berufsgenossenschaft Holz und Metall									
Zielgruppe: Veranstaltung für Aufsichtspersonen in Vorbereitung									
Wurde das Seminar bereits angeboten?	<table border="1"><tr><td>X</td><td>Ja</td></tr><tr><td></td><td>Nein</td></tr><tr><td></td><td>Ja, mit Änderungen</td></tr></table>	X	Ja		Nein		Ja, mit Änderungen		
X	Ja								
	Nein								
	Ja, mit Änderungen								
Ziele: Sie kennen und erkennen die spezifischen Gefährdungen beim Arbeiten mit Pressen und sind in der Lage Maßnahmen zur Minimierung der Gefährdungen vorzuschlagen. Dazu bietet das Seminar einen erhöhten Anteil an praktischen Übungen und Beispielen an Pressen.									
Ihr Nutzen Die Seminarteilnahme hilft Ihnen, die in den Betrieben eingesetzten Pressen und Pressverfahren besser beurteilen zu können. Sie können die bisher getroffenen technischen, organisatorischen und persönlichen Schutzmaßnahmen mit den rechtlichen Verpflichtungen abgleichen. Sie sind in der Lage Ihr Wissen zielgerichtet weiterzugeben und motivieren zu einem sicherheitsgerechten Verhalten.									
Seminarinhalt: Die Teilnehmer werden mit den Gefährdungen an Pressen vertraut gemacht und lernen unter Berücksichtigung der einschlägigen Arbeitsschutzbestimmungen geeignete Maßnahmen zur Beseitigung bzw. Verminderung von Gefährdungen kennen. <ul style="list-style-type: none">▪ Pressenarten▪ Gefährdungen an Pressen▪ Fachbezogene Vorschriften, europäische Normen und Regeln der Technik▪ Schutzeinrichtungen an sicheren Pressen Berührungslos wirkende Schutzeinrichtung/Zweihandschaltung▪ Handschutz beim Einrichten▪ Einrichten und Rüsten von Pressen in praktischen Übungen▪ Schutzeinrichtungen und Schutzmaßnahmen an besonderen Pressen▪ Prüfungen an Pressen und Schutzeinrichtungen▪ Unterweisung von Beschäftigten▪ Intensive praktische Übungen und Vorführungen▪ Ergonomie im Pressenbereich									
Anmeldung/Kontakt: <table border="1"><tr><td>▪ Name</td><td>Sigrid Adams</td></tr><tr><td>▪ E-Mail</td><td>sigrid.adams@bghm.de</td></tr><tr><td>▪ Telefon</td><td>06131 802 17789</td></tr><tr><td>▪ Adresse</td><td>Berufsgenossenschaft Holz und Metall Sachgebiet Berufliche Bildung, Hauptabteilung Personal Kreuzstraße 45 40210 Düsseldorf</td></tr></table>		▪ Name	Sigrid Adams	▪ E-Mail	sigrid.adams@bghm.de	▪ Telefon	06131 802 17789	▪ Adresse	Berufsgenossenschaft Holz und Metall Sachgebiet Berufliche Bildung, Hauptabteilung Personal Kreuzstraße 45 40210 Düsseldorf
▪ Name	Sigrid Adams								
▪ E-Mail	sigrid.adams@bghm.de								
▪ Telefon	06131 802 17789								
▪ Adresse	Berufsgenossenschaft Holz und Metall Sachgebiet Berufliche Bildung, Hauptabteilung Personal Kreuzstraße 45 40210 Düsseldorf								
Seminardauer: 3 Tage	Seminarnummer BB-APPR								
Veranstaltungstermine/-orte: Termine auf Anfrage (BGHM)									
www.bghm.de									

Holzbearbeitung

Durchführung:

BGHM - Berufsgenossenschaft Holz und Metall

Ziele:

Die Teilnehmer lernen die spezifischen Gefährdungen der Holzbranche kennen. Bau- und Ausrüstungsbestimmungen an Holzbearbeitungsmaschinen werden in der Praxis erklärt. Die Teilnehmer kennen mögliche Schutzmaßnahmen.

Wurde das Seminar bereits angeboten?

X	Ja
	Nein
	Ja, mit Änderungen

Seminarinhalt:

Aufbau von Standardholzbearbeitungsmaschinen,
Sicherheitseinrichtungen und sicherheitsgerechtes Arbeiten,
praktische Übungen an:

- Formatkreissäge
- Tischfräse
- Abrichthobelmaschine
- Dickenhobelmaschine
- Bandsäge
- Pendelsäge

Die Seminarteilnahme hilft Ihnen, die in den Betrieben eingesetzten Holzbearbeitungsmaschinen besser beurteilen zu können. Sie können die bisher getroffenen technischen, organisatorischen und persönlichen Schutzmaßnahmen mit den rechtlichen Verpflichtungen abgleichen. Sie sind in der Lage Ihr Wissen zielgerichtet weiterzugeben und motivieren zu einem sicherheitsgerechten Verhalten.

Anmeldung/Kontakt:

▪ Name	Sigrid Adams
▪ E-Mail	sigrid.adams@bghm.de
▪ Telefon	06131 802 17789
▪ Adresse	Berufsgenossenschaft Holz und Metall Sachgebiet Berufliche Bildung, Hauptabteilung Personal Kreuzstraße 45 40210 Düsseldorf

Seminardauer:

3 Tage

Seminarnummer

BV ZE10

Veranstaltungstermine/-orte:

BGHM Bildungsstätte / Lehrwerkstatt Erfurt

www.bghm.de

Sicherheitstechnik und Gesundheitsschutz in Druck- und papierverarbeitenden Betrieben

Durchführung:

BG ETEM Berufsgenossenschaft Energie Textil Elektro Medienerzeugnisse

Zielgruppe:

Präventionsmitarbeiter von Unfallversicherungsträgern

Wurde das Seminar bereits angeboten?

X	Ja
	Nein
	Ja, mit Änderungen

Ziele:

Die Teilnehmer sollen Probleme und Lösungen zur Arbeitssicherheit und zum Gesundheitsschutz aus den Produktionsbereichen "Druck" und "Papierverarbeitung" kennen lernen und bei ihrer Tätigkeit berücksichtigen bzw. anwenden können

Seminarinhalt:

- Sicherheitstechnik und Gesundheitsschutz in Druck- und papierverarbeitenden Betrieben
- Arbeitsstoffe der Branche
- Gefahrstoffe Flexo-, Tief- u. Digitaldruck
- Gefahrstoffe Offset-, Siebdruck
- Brand- und Ex-Schutz
- UV-Trocknung
- BK-Geschehen, Gesundheitsgefahren
 - Lärm
 - Luftbefeuchtung, Raumklima
 - Ergonomie, Heben und Tragen von Lasten
 - Hautschutz

Lernerfolgskontrolle (LEK)

Anmeldung:

Unter Angabe der Seminar-Nr. 394:

<https://www.bgetem.de/seminare/seminardatenbank-1/seminardatenbank>

Kontakt:

- Name Peer Laurisch
- E-Mail bildung-wiesbaden@bgetem.de
- Telefon 0611/1318213
- Adresse BG ETEM
Prävention Bereich Bildung
Postfach 1464
65004 Wiesbaden

Semindauer:

3 Tage

Seminarnummer:

394

Seminartermin(e) und Veranstaltungsort(e):

16.02. – 18.02.2022 in Eppstein

17.10. – 19.10.2022 in Hamm-Pelkum

www.bgetem.de

Sicheres Arbeiten mit elektrischen Anlagen und Betriebsmitteln

Durchführung:

BG ETEM Berufsgenossenschaft Energie Textil Elektro Medienerzeugnisse

Zielgruppe:

Aufsichtspersonen in Ausbildung der Unfallversicherungsträger

Wurde das Seminar bereits angeboten?

X

Ja

Nein

Ja, mit Änderungen

Ziele:

Bei der Besichtigung von Betrieben müssen Sie die Sicherheit elektrischer Anlagen und Betriebsmittel beurteilen, deren Sicherheitsanforderungen kennen und den Unternehmer über den richtigen Umgang damit beraten. Wenn Sie als Präventionsexperte tätig sind und Ihre Kompetenz bei der Revision elektrischer Anlagen und Betriebsmittel ausbauen wollen, ist dieses stark praxisorientierte Seminar für Sie geeignet. Sie erfahren das Wesentliche über die Gefahren des elektrischen Stromes, Schutzmaßnahmen, Netzformen sowie Sicherheitseinrichtungen, Sie lernen in einem Messpraktikum in diesem Seminar verschiedene Prüfverfahren an ortsfesten und ortsveränderlichen Geräten kennen, Sie informieren sich über die relevanten berufsgenossenschaftlichen und staatlichen Vorschriften sowie über normative Regelungen. Sie erkennen, wann und in welchem Umfang Überprüfungen an elektrotechnischen Anlage oder Betriebsmittel notwendig sind. Sie kennen die Prüfungen an verschiedenen elektrischen Betriebsmitteln und deren Zusammenhang mit ortsfesten Anlagen. Sie schärfen Ihren Blick für die elektrische Sicherheit von Maschinen und kennen deren Schutzeinrichtungen. Sie können beurteilen wann welche elektrotechnischen Regelungen angewendet werden und wo es in der Praxis zu Problemen bei der Umsetzung kommt.

Seminarinhalt:

- Gefahren des elektrischen Stroms Demonstration von Störlichtbögen (Exkursion zum IPH)
- Überblick über die Schutzmaßnahmen bei unterschiedlichen Netzformen
- Regelungen, Vorschriften, Paragraphen zu elektrischen Anlagen und Betriebsmitteln
- Einblick in und Überblick über die Prüfmethode zu Erst- und Wiederholungsprüfungen
- Bedeutung der 5 Sicherheitsregeln
- Arbeiten an elektrischen Anlagen (Organisation und Personal)
- Arbeiten an aktiven Teilen und in der Nähe aktiver Teile
- Arbeiten unter Spannung mit und ohne Spezialausbildung

Anmeldung: Unter Angabe der Seminar-Nr. 396:

<https://www.bgetem.de/seminare/seminardatenbank-1/seminardatenbank>

Kontakt:

- Name Mareen Limbach
- E-Mail Bildung-Dresden@bgetem.de
- Telefon 0351 3148-3400
- Adresse BG ETEM
Bildungsstandort Dresden
Königsbrücker Landstraße 4a
01109 Dresden

Seminardauer:

5 Tage

Seminarnummer:

396

Seminartermin(e) und Veranstaltungsort(e):

24.10.2022 bis 28.10.2022 Bildungsstätte Dresden

Hinweis:

Dieses spezielle Seminar für Präventionsdienste wird in Kooperation mit dem IAG - Institut für Arbeit und Gesundheit der DGUV in Dresden durchgeführt.

www.bgetem.de

Eisenbahnbetrieb

Durchführung: Unfallversicherung Bund und Bahn (UVB)		
Wurde das Seminar bereits angeboten?	X	Ja
		Nein
		Ja, mit Änderungen
Ziele		
Spezifische Gefährdungsfaktoren, insbesondere zur Vermeidung von Arbeits- und Wegeunfällen und zur Verhütung von arbeitsbedingten Gesundheitsgefahren		
<input checked="" type="checkbox"/> Spezifische Gefährdungsfaktoren, insbesondere zur Vermeidung von Arbeits- und Wegeunfällen und zur Verhütung von arbeitsbedingten Gesundheitsgefahren		
<input checked="" type="checkbox"/> Spezifische Anforderungen an Arbeitsstätten bzw. Verkehrswege, die im Zusammenhang (als Arbeitssystem) behandelt werden		
<input checked="" type="checkbox"/> Vertiefungen im Vorschriften- und Regelwerk		
<input checked="" type="checkbox"/> Spezifische Arbeitsabläufe und Prozesse		
Ziele: Dieses Seminar informiert über die erforderlichen Anforderungen beim Ausführen der Tätigkeiten im Eisenbahnbetrieb unter besonderer Berücksichtigung der Unfallverhütungsvorschrift „Eisenbahnen“.		
Seminarinhalt: Ist der Verkehrsweg/Arbeitsplatz breit genug? Bestehen Gefährdungen durch Einbauten? Reicht der Gleismittenabstand aus? Nur wer umfassend informiert ist, kann sicher arbeiten.		
Rechtliche Grundlagen Unfallverhütungsvorschrift „Eisenbahnen“: <ul style="list-style-type: none"> - Fahrbereich/Gleisbereich - Ausweichmöglichkeiten für Versicherte (Sicherheitsraum) - Seitlicher Sicherheitsabstand (in Arbeitsstätten) - Verkehrswege und Arbeitsplätze auf dem Betriebsgelände im Freien Im Speziellen: Rangieren sowie zugehörige Tätigkeiten <ul style="list-style-type: none"> - Lärmschutzmaßnahmen für Triebfahrzeugführer und Lokrangierführer - aktuelle Entwicklungen und Neuerungen 		
Anmeldung/Kontakt:		
▪ Name	Schurig, Dietmar	
▪ E-Mail	dietmar.schurig@uv-bund-bahn.de	
▪ Telefon	069 47863 - 2440	
▪ Adresse	Unfallversicherung Bund und Bahn (UVB)	
	Referat Qualifizierung	
	Kaiserdamm 100	
	14057 Berlin	
Seminardauer: 3 Tage/16 LE		
Seminartermin(e) und Veranstaltungsort(e):		Die Seminare finden alle in Rotenburg a.d. Fulda statt.
12.04.-14.04.2022 07.06.-09.06.2022 18.07.-20.07.2022 19.12.-21.12.2022		Seminarzeiten: Beginn 1. Tag um 13:00 Uhr Ende 3. Tag um 12:00 Uhr.
www.uv-bund-bahn.de		

Arbeiten im Bereich von Gleisen

Durchführung: Unfallversicherung Bund und Bahn (UVB)		
Wurde das Seminar bereits angeboten?	X	Ja
		Nein
		Ja, mit Änderungen
Ihr Nutzen: Kennenlernen der Gefahren aus dem Gleisbereich, Beurteilung der Gefahren und Festlegung von Sicherheitsmaßnahmen zum Schutz der Beschäftigten.		
Ziele		
<input checked="" type="checkbox"/> Spezifische Gefährdungsfaktoren, insbesondere zur Vermeidung von Arbeits- und Wegeunfällen und zur Verhütung von arbeitsbedingten Gesundheitsgefahren		
<input checked="" type="checkbox"/> Spezifische Anforderungen an Arbeitsstätten bzw. Verkehrswege, die im Zusammenhang (als Arbeitssystem) behandelt werden.		
<input checked="" type="checkbox"/> Vertiefungen im Vorschriften- und Regelwerk		
<input checked="" type="checkbox"/> Spezifische Arbeitsabläufe und Prozesse		
Seminarinhalt: Arbeiten im Gleisbereich sind alle Tätigkeiten, die zur Errichtung, Instandhaltung, Änderung und Beseitigung von Bahn- und anderen Anlagen im Gleisbereich durchgeführt werden, einschließlich der damit zusammenhängenden Arbeiten. Im Seminar werden insbesondere Sicherungsmaßnahmen behandelt.		
<ul style="list-style-type: none"> ▪ Aufgaben des Unternehmers ▪ Aufgaben der für den Bahnbetrieb zuständigen Stelle ▪ Gleisbereiche ▪ Besondere Sicherungsmaßnahmen ▪ Aktuelle Entwicklungen ▪ Unfallverhütungsvorschrift: „Arbeiten im Bereich von Gleisen“ ▪ Regeln für Sicherheit und Gesundheitsschutz: „Sicherungsmaßnahmen bei Arbeiten im Gleisbereich von Eisenbahnen“ 		
Hinweis: Die Teilnehmer sollen über Erfahrungen mit Arbeiten an Bahnanlagen im Gleisbereich, oder wenn die Gefahr besteht unbeabsichtigt in diesen zu geraten, verfügen.		
Anmeldung/Kontakt:		
▪ Name	Schurig, Dietmar	
▪ E-Mail	dietmar.schurig@uv-bund-bahn.de	
▪ Telefon	069 47863 - 2440	
▪ Adresse	Unfallversicherung Bund und Bahn (UVB)	
	Referat Qualifizierung	
	Kaiserdamm 100 14057 Berlin	
Seminardauer: 3 Tage/16 LE		
Seminartermin(e) und Veranstaltungsort(e): 14.02.-16.02.2022 25.04.-27.04.2022 07.11.-09.11.2022		Die Seminare finden alle in Kassel statt. Seminarzeiten: Beginn 1. Tag um 13:00 Uhr Ende 3. Tag um 12:00 Uhr.
www.uv-bund-bahn.de		

Baumaschinen des Hochbaus

Durchführung: BG BAU Berufsgenossenschaft der Bauwirtschaft		
Wurde das Seminar bereits angeboten?	X	Ja
		Nein
		Ja, mit Änderungen
<input checked="" type="checkbox"/> Spezifische Gefährdungsfaktoren, insbesondere zur Vermeidung von Arbeits- und Wegeunfällen und zur Verhütung von arbeitsbedingten Gesundheitsgefahren. <input checked="" type="checkbox"/> Spezifische Arbeitsabläufe und Prozesse.		
Ziele: Die Teilnehmenden lernen die für Beratung und Überwachung von Hochbaumaschinen notwendigen Kenntnisse in Theorie und Praxis dem Grundsatz nach kennen. Die Seminarteilnehmerinnen und Teilnehmer werden in die Lage versetzt, die Gefährdungen, die sich aus dem Umgang mit Hochbaumaschinen ergeben, nach Möglichkeit zu vermeiden bzw. zu vermindern.		
Seminarinhalt: <ul style="list-style-type: none"> ▪ Theoretische Grundkenntnisse ▪ rechtliche Grundlagen ▪ Theorie und Praxis bei der Bedienung, Prüfung, Wartung und Pflege von Baumaschinen des Hochbaus, insbesondere Betrieb von Turmdrehkränen ▪ Aufzüge und Lastaufnahmemittel 		
Hinweise: Für ergänzende Informationen wenden Sie sich bitte an den u. g. Ansprechpartner.		
Anmeldung/Kontakt: <ul style="list-style-type: none"> ▪ Name Mathias Keim ▪ E-Mail mathias.keim@bgbau.de ▪ Telefon 030 85781-328 ▪ Adresse Berufsgenossenschaft der Bauwirtschaft Helmstedter Straße 2 10717 Berlin 		
Seminardauer: 5 Tage		
Seminarort:	Bayerische BauAkademie Ansbacher Straße 20, 91555 Feuchtwangen	
Termin:	Termine auf Anfrage	
www.bgbau.de		

Baumaschinen des Tiefbaus

Durchführung: BG BAU Berufsgenossenschaft der Bauwirtschaft		
Wurde das Seminar bereits angeboten?	X	Ja
		Nein
		Ja, mit Änderungen
<input checked="" type="checkbox"/> Spezifische Gefährdungsfaktoren, insbesondere zur Vermeidung von Arbeits- und Wegeunfällen und zur Verhütung von arbeitsbedingten Gesundheitsgefahren. <input checked="" type="checkbox"/> Spezifische Arbeitsabläufe und Prozesse.		
Ziele: Die Teilnehmenden lernen die für Beratung und Überwachung von Tiefbaumaschinen notwendigen Kenntnisse in Theorie und Praxis dem Grundsatz nach kennen. Die Seminarteilnehmerinnen und Teilnehmer werden in die Lage versetzt, die Gefährdungen, die sich aus dem Umgang mit Tiefbaumaschinen ergeben, nach Möglichkeit zu vermeiden bzw. zu vermindern.		
Seminarinhalt: <ul style="list-style-type: none"> ▪ Theoretische Grundkenntnisse ▪ Rechtliche Grundlagen ▪ Theorie und Praxis bei der Bedienung, Prüfung, Wartung und Pflege von Baumaschinen des Tiefbaus, insbesondere Betrieb von Baggern und Ladern ▪ Verkehrssicherheit 		
Hinweise: Für ergänzende Informationen wenden Sie sich bitte an den u. g. Ansprechpartner.		
Anmeldung/Kontakt: <ul style="list-style-type: none"> ▪ Name Mathias Keim ▪ E-Mail mathias.keim@bgbau.de ▪ Telefon 030 85781-328 ▪ Adresse Berufsgenossenschaft der Bauwirtschaft Helmstedter Straße 2 10717 Berlin 		
Seminardauer: 5 Tage		
Seminarort:	Bayerische BauAkademie Ansbacher Straße 20, 91555 Feuchtwangen	
Termin:	Termine auf Anfrage	
www.bgbau.de		

Sicheres Arbeiten bei der Metallbearbeitung

Durchführung: IAG - Institut für Arbeit und Gesundheit der Deutschen Gesetzlichen Unfallversicherung									
Wurde das Seminar bereits angeboten?	<table border="1"> <tr> <td>X</td> <td>Ja</td> </tr> <tr> <td></td> <td>Nein</td> </tr> <tr> <td></td> <td>Ja, mit Änderungen</td> </tr> </table>	X	Ja		Nein		Ja, mit Änderungen		
X	Ja								
	Nein								
	Ja, mit Änderungen								
Ziele: Die Metallbearbeitung ist ein komplexes Aufgabenfeld, das viele gefährliche Tätigkeiten beinhaltet. Durch die Arbeit im Praxisfeld Metall erfahren Sie in diesem Seminar, worauf im Umgang mit Metallbearbeitungsmaschinen (konventionelle Werkzeugmaschinen, CNC-Maschinen, Schweißtechnik) geachtet werden muss, und Sie machen sich mit bewährten Schutzmaßnahmen vertraut. Sie verstehen Gefährdungen und Schutzmaßnahmen bei der Metallbearbeitung besser und können fachlich kompetent beraten.									
Seminarinhalt: <ul style="list-style-type: none"> ▪ Einsatz technischer Arbeitsmittel: Rechtliche Anforderungen ▪ Unfall- und Erkrankungsschwerpunkte bei der Metallbearbeitung ▪ Gefährdungsschwerpunkte: Gefahrstoffe, mechanische und elektrische Gefährdungen, Brand/Explosion, Strahlung, Lärm ▪ Verschiedene Maschinen: Funktionsweise und Einsatzmöglichkeiten ▪ Arbeiten an Metallbearbeitungsmaschinen mit den erforderlichen sowie empfohlenen Schutzmaßnahmen 									
Anmeldung/Kontakt: <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td>▪ Name</td> <td>Antje Siemens</td> </tr> <tr> <td>▪ E-Mail</td> <td>antje.siemens@dguv.de</td> </tr> <tr> <td>▪ Telefon</td> <td>030 13001-2322</td> </tr> <tr> <td>▪ Adresse</td> <td>Institut für Arbeit und Gesundheit (IAG) der Deutschen Gesetzlichen Unfallversicherung e. V. Königsbrücker Landstraße 2 01109 Dresden</td> </tr> </table>		▪ Name	Antje Siemens	▪ E-Mail	antje.siemens@dguv.de	▪ Telefon	030 13001-2322	▪ Adresse	Institut für Arbeit und Gesundheit (IAG) der Deutschen Gesetzlichen Unfallversicherung e. V. Königsbrücker Landstraße 2 01109 Dresden
▪ Name	Antje Siemens								
▪ E-Mail	antje.siemens@dguv.de								
▪ Telefon	030 13001-2322								
▪ Adresse	Institut für Arbeit und Gesundheit (IAG) der Deutschen Gesetzlichen Unfallversicherung e. V. Königsbrücker Landstraße 2 01109 Dresden								
Seminardauer: 5 Tage	Seminarnummer: 700891								
Seminartermin(e) und Veranstaltungsort(e): Vormerkungen Warteliste									
www.dguv.de/iaq									

Sicheres Arbeiten an Holzbearbeitungsmaschinen

Durchführung: IAG - Institut für Arbeit und Gesundheit der Deutschen Gesetzlichen Unfallversicherung										
Wurde das Seminar bereits angeboten?	X	Ja								
		Nein								
		Ja, mit Änderungen								
Ziele: Der Umgang mit Holzbearbeitungsmaschinen ist als gefährlich einzustufen. Durch praxisbezogene Arbeit in der Holzwerkstatt lernen Sie in unserem Seminar die Arbeitsvorgänge an Standardmaschinen sowie deren Schutzeinrichtungen kennen. Dieses Wissen wenden Sie anschließend bei Revisionen von Holzwerkstätten an. Sie verstehen Gefährdungen und Schutzmaßnahmen in einer Holzwerkstatt besser und können fachlich kompetent beraten.										
Seminarinhalt: <ul style="list-style-type: none"> ▪ Arbeiten an Standard-Holzbearbeitungsmaschinen unter den erforderlichen Schutzmaßnahmen ▪ Auswahl und Einsatz von Werkzeugen und Vorrichtungen ▪ Gefährliche Verrichtungen und Unfallschwerpunkte ▪ Empfehlungen für die Vorgehensweise bei Revisionen ▪ Gegenüberstellung alter und neuer Maschinen ▪ Handhabung der Handkreissäge und Kettensäge, Sägeblätter und deren Anwendung ▪ Ablängen der Werkstücke, Schneiden mit Kettenmaß, Fügen, Abdichten ▪ Aufbau Und Funktion von Hobelmaschinen, Fräse, Schleifmaschine, Absaugtechnik ▪ CNC-Bearbeitungszentrum: Möglichkeiten von Schutzeinrichtungen und Manipulationen 										
Anmeldung/Kontakt: <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 20%;">▪ Name</td> <td>Antje Siemens</td> </tr> <tr> <td>▪ E-Mail</td> <td>antje.siemens@dguv.de</td> </tr> <tr> <td>▪ Telefon</td> <td>030 13001-2322</td> </tr> <tr> <td>▪ Adresse</td> <td>Institut für Arbeit und Gesundheit (IAG) der Deutschen Gesetzlichen Unfallversicherung e. V. Königsbrücker Landstraße 2 01109 Dresden</td> </tr> </table>			▪ Name	Antje Siemens	▪ E-Mail	antje.siemens@dguv.de	▪ Telefon	030 13001-2322	▪ Adresse	Institut für Arbeit und Gesundheit (IAG) der Deutschen Gesetzlichen Unfallversicherung e. V. Königsbrücker Landstraße 2 01109 Dresden
▪ Name	Antje Siemens									
▪ E-Mail	antje.siemens@dguv.de									
▪ Telefon	030 13001-2322									
▪ Adresse	Institut für Arbeit und Gesundheit (IAG) der Deutschen Gesetzlichen Unfallversicherung e. V. Königsbrücker Landstraße 2 01109 Dresden									
Seminardauer: 5 Tage	Seminarnummer: 700890									
Seminartermin(e) und Veranstaltungsort(e): Vormerkungen Warteliste										
www.dguv.de/iag										

Erste Hilfe, Rehabilitation und Arbeitsschutzforschung

Durchführung:

IAG - Institut für Arbeit und Gesundheit der Deutschen Gesetzlichen Unfallversicherung in Kooperation mit dem IPA und dem BG- Universitätsklinikum Bergmannsheil

Wurde das Seminar bereits angeboten?

X	Ja
	Nein
	Ja, mit Änderungen

Ziele:

In diesem Exkursionsseminar lernen Sie wichtige Einrichtungen der Prävention und Rehabilitation kennen: In Bochum besuchen Sie das BG-Universitätsklinikum Bergmannsheil, eine der modernsten und leistungsfähigsten Akutkliniken in Deutschland. Am gleichen Standort finden Sie das Institut für Prävention und Arbeitsmedizin (IPA) mit den Forschungsschwerpunkten der Erkrankungen bei der Arbeit sowie der Verfahren zur Diagnostik und Prävention.

Seminarinhalt:

- Rechtsgrundlagen und Organisation der Ersten Hilfe im Betrieb
- Erste Hilfe, Rettungskette sowie ärztliche Versorgung am Unfallort
- Art und Umfang von Rehabilitationsmaßnahmen der Unfallversicherungsträger
- Unfallchirurgie, Rehabilitation und intensivmedizinische Praxis
- Strukturen, Forschungs- und Beratungsangebote des IPA und des Klinikums Bergmannsheil
- Unfallchirurgie, intensivmedizinische Praxis und Rehabilitation an Beispielen

Ihr Nutzen:

Sie können Informations-, Forschungs- und Beratungsangebote der DGUV-Institute im Präventionsdienst zielgerichtet nutzen. Ihre Kenntnisse der Netzwerke und Leistungen der gesetzlichen Unfallversicherung bauen Sie aus. In Fragen der Organisation der Ersten Hilfe und des Rettungswesens können Sie Betriebe fachlich beraten.

Moderation:

Dozenten der DGUV und der Unfallversicherungsträger sowie Fachärzte des Berufsgenossenschaftlichen Universitätsklinikums Bergmannsheil Bochum.

Anmeldung/Kontakt:

▪ Name	Antje Siemens
▪ E-Mail	antje.siemens@dguv.de
▪ Telefon	030 13001-2322
▪ Adresse	Institut für Arbeit und Gesundheit (IAG) der Deutschen Gesetzlichen Unfallversicherung e. V. Königsbrücker Landstraße 2 01109 Dresden

Semindauer:

4 Tage

Seminarnummer:

700893

Seminartermin(e) und Veranstaltungsort(e):

28.03.2022 – 31.03.2022 in Bochum

20.06.2022 – 24.06.2022 in Bochum

www.dguv.de/iag

www.dguv.de/ipa

<http://bergmannsheil.bg-kliniken.de>

Krankenhaus-Seminar

Durchführung: BGW und UKB		
Wurde das Seminar bereits angeboten?	X	Ja
		Nein
		Ja, mit Änderungen
Ziele: <ul style="list-style-type: none"> ▪ Arbeitsbereiche im Krankenhaus kennen lernen ▪ Gefährdungen überblicken ▪ Intensives Lesen der zugehörigen Rechtstexte für Beratung und Überwachung ▪ Überblick über die Krankenhaus-Landschaft in D bekommen ▪ ZDF über Personalentwicklungen ▪ Finanzierung und Abrechnung im Krankenhaus. 		
Zielgruppe: AP i.V. der BGW und UKB		
Seminarinhalt: <ul style="list-style-type: none"> ▪ DIN-normierte Arbeitsbereiche im Krankenhaus. kennen lernen ▪ Aus jedem Bereich: wer arbeitet wo womit, was daran ist gefährdend, wie sieht darin Prävention aus, welche rechtlichen Regelungen gelten ▪ Beratung mit technischen Regeln, Überwachung mit Verordnungen ▪ Krankenhaus -Landschaft, Finanzierung und politische Anreize 		
organisatorische Hinweise: Beschränkung der möglichen Anmeldungen;		
Seminardauer: 3 Tage (inkl. An- und Abreise) Vorab-Aufgabe zur Teilnahme ist Pflicht: <ul style="list-style-type: none"> ▪ Zuordnung eines Krankenhaus-Arbeitsbereichs ca. 2 Monate voraus und ▪ Abgabe von schriftlichen Leistungen ca. 2 Wochen vor dem Seminar 		
Seminartermin(e) und Veranstaltungsort(e): Termin auf Anfrage		
Anmeldung/Kontaktperson:		
Name	Fr. Andrea Krahmer, BGW	
E-Mail	Andrea.Krahmer@bgw-online.de	
Telefon	030 – 896 85 - 3717	
Adresse	BGW	
	Dezentrale Prävention	
	Spichernstr. 2	
	10777 Berlin	

Sicherheit im Umgang mit Gasen

Durchführung: BG RCI - Berufsgenossenschaft Rohstoffe und chemische Industrie		
Wurde das Seminar bereits angeboten?	X	Ja
		Nein
		Ja, mit Änderungen
Ziele: Sie lernen die relevanten Rechtsgrundlagen kennen. Sie können unterschiedliche Gefahrenpotentiale identifizieren und bewerten und daraus geeignete technische, organisatorische und personenbezogene Schutzmaßnahmen ableiten.		
Seminarinhalt: <ul style="list-style-type: none"> ▪ Rechtsgrundlagen beim Umgang mit Gasen ▪ Gefährdungspotential aus physikalischen und chemischen Eigenschaften ▪ Lagerung und Handhabung ortsbeweglicher Druckgefäße ▪ Entnahme aus ortsbeweglichen Gefäßen ▪ Persönliche Schutzausrüstung, inhalative Gefährdung ▪ Ex- und Brandschutz sowie Notfallmanagement 		
organisatorische Hinweise: Die Teilnehmenden sollen in der betrieblichen Praxis mit dem Umgang mit Gasen betraut sein oder sich mit Fragestellungen zu diesem Thema befassen.		
Semindauer: 3 Tage (16 LE)	Seminarnummer: GASE 0010	
Seminartermin(e) und Veranstaltungsort(e): Termin auf Anfrage		
Anmeldung/Kontakt:		
Fachfragen:		
▪ Name	Svenja Weigel	
▪ E-Mail	svenja.weigel@bgrci.de	
Anmeldung:		
▪ Name	Marion Philipp	
▪ E-Mail	marion.philipp@bgrci.de	
▪ Telefon	06221 5108-64710	
▪ Adresse	BG RCI	
	KC Qualifizierung	
	Dörrenbergweg 38	
	35321 Laubach	

Sicherheit und Gesundheit in Laboratorien

Durchführung: BG RCI - Berufsgenossenschaft Rohstoffe und chemische Industrie		
Wurde das Seminar bereits angeboten?	X	Ja
		Nein
		Ja, mit Änderungen
Ziele: Sie verstehen den Rahmen Ihrer Verantwortung, Ihre Rechte und Pflichten als Führungskraft. Sie kennen wichtige Vorschriften und ihre Umsetzung in die Laborpraxis. Sie können die TRGS 526 in der Rechtssystematik einordnen und diese anwenden.		
<input type="checkbox"/>	Spezifische Arbeitsabläufe und Prozesse	
Zielgruppe: Personen, die mit der Arbeit im chemischen oder biologischen Laboratorium betraut sind.		
Seminarinhalt: <ul style="list-style-type: none"> ▪ Außerbetriebliche Partner im Arbeitsschutz ▪ Gefährdungsbeurteilung im Labor ▪ Sicheres Arbeiten im Labor ▪ TRGS 526 Laboratorien ▪ Brandschutzordnung: Vorbeugender und abwehrender Brandschutz ▪ Verantwortung im Arbeitsschutz <p>Rechtliche und fachliche Gesichtspunkte zum Thema Sicherheit- und Gesundheitsschutz in Laboratorien werden vermittelt und diskutiert. Die Teilnehmenden werden dadurch bestärkt, Sicherheit- und Gesundheitsschutz in einem Labor lückenlos zu organisieren.</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ 		
Seminardauer: 3 Tage (16 LE)	Seminarnummer: SIL 0012	
Seminartermin(e) und Veranstaltungsort(e): Termin auf Anfrage		
Anmeldung/Kontakt:		
Fachfragen:		
▪ Name	Svenja Weigel	
▪ E-Mail	svenja.weigel@bgrci.de	
Anmeldung:		
▪ Name	Marion Philipp	
▪ E-Mail	marion.philipp@bgrci.de	
▪ Telefon	06221 5108-64710	
▪ Adresse	BG RCI	
	KC Qualifizierung	
	Dörrenbergweg 38	
	35321 Laubach	

Sicherheit und Gesundheit in Hochschulen

Herstellen und Betreiben von Geräten und Anlagen für Forschungszwecke

Durchführung: Unfallkasse Nordrhein-Westfalen		
Wurde das Seminar bereits angeboten?	X	Ja
		Nein
		Ja, mit Änderungen
Ziele		
<input type="checkbox"/>	Spezifische Arbeitsabläufe und Prozesse	
Zielgruppe(n):	Hochschullehrerinnen und Hochschullehrer Leiterinnen und Leiter von ingenieurwissenschaftlichen Forschungseinrichtungen in Hochschulen	
Seminarinhalte:	<ul style="list-style-type: none"> • Arbeitsschutzorganisation an Hochschulen • Übertragung von Verantwortung/Delegation von Pflichten • Regelkonforme Herstellung und Beschaffung von Arbeitsmitteln • Eigenherstellung von Geräten und Anlagen für Forschungszwecke • Betrieb von Anlagen und Geräten für Forschungszwecke • Gefährdungsbeurteilung/Betriebsanweisung/Unterweisung Prüfung von Arbeitsmitteln	
Organisatorische Hinweise:	Aufgrund der konzeptionellen Ausrichtung des Seminars muss die Teilnahme für hochschulefremde TN auf max. 2 Personen je Termin begrenzt werden.	
Seminartermin(e): inkl. Uhrzeiten und Veranstaltungsort(e)	16.08.2022 ab 9.30 Uhr bis 17.08.2022 16.30 h voraussichtlich in Hamm/Westf.	
Anmeldung/Kontakt:		
Name	Dr. Hans-Joachim Grumbach	
E-Mail	h.grumbach@unfallkasse-nrw.de	
Telefon	0211-2808-1307	
Adresse	UVT	Unfallkasse NRW
	Abt.	Prävention – Hochschulen und Kindertageseinrichtungen
	Str./Hausnr.	Moskauer Straße 18
	PLZ Ort	40227 Düsseldorf

Sicherheit und Gesundheit in der Kindertageseinrichtung -

Durchführung: Unfallkasse NRW in Kooperation mit BGW:		
Wurde das Seminar bereits angeboten?	Ja	
	<input checked="" type="checkbox"/> Nein	
	Ja, mit Änderungen	
Ziele:		
<input checked="" type="checkbox"/> Spezifische Gefährdungsfaktoren, insbesondere zur Vermeidung von Arbeits- und Wegeunfällen und zur Verhütung von arbeitsbedingten Gesundheitsgefahren. <input checked="" type="checkbox"/> Spezifische Anforderungen an Arbeitsstätten bzw. Verkehrswege, die im Zusammenhang (als Arbeitssystem) behandelt werden. <input checked="" type="checkbox"/> Vertiefung in der ergonomischen Gestaltung von Arbeitsmitteln und Arbeitsplätzen <input checked="" type="checkbox"/> Vertiefungen im Vorschriften- und Regelwerk		
Zielgruppe(n):	Leiterinnen und Leiter von Kindertageseinrichtungen	
Seminarinhalte:	<ul style="list-style-type: none"> • Überblick über die gesetzliche Unfallversicherung und Handlungsfelder der Unfallversicherungsträger • Verantwortung im Arbeits- und Gesundheitsschutz • Bau und Ausstattung von Kindertageseinrichtungen <ul style="list-style-type: none"> - Gebäude und Innenbereich - Außenbereich und Spielplatzgeräte • Aufsichtspflicht und Haftung <p>Gesundheitsgefährdungen und Möglichkeiten der Gesundheitsförderung</p>	
Organisatorische Hinweise:	Aus organisatorischen Gründen kann leider nur max. 1 nicht zur Zielgruppe gehörende Person teilnehmen.	
Anzahl Lerneinheiten (LE):	2 Tage = 16 LE Mindestumfang = 16 LE je 45 Minuten Online oder Präsenz, inklusive selbstorganisiertes Lernen (SOL)	
Seminartermin(e): inkl. Uhrzeiten und Veranstaltungsort(e)	<ul style="list-style-type: none"> • 29./30.03.2022 im Geno-Hotel in Rösrath • 30./31.08.2022 im Hotel am Wasserturm in Münster • 04./05.10.2022 im Hotel am Wasserturm in Münster • 22./23.11.2022 im Geno-Hotel in Rösrath <p>Jeweils 1. Tag: 09:30-17:00 Uhr / 2. Tag: 09:00 Uhr – 16:00 Uhr</p>	
Anmeldung/Kontakt:		
Name	Georg Nottelmann	
E-Mail	g.nottelmann@unfallkasse-nrw.de	
Telefon	0211-2808-1325	
Adresse	UVT	Unfallkasse NRW
	Abt.	Hochschulen und Kindertageseinrichtungen
	Str./Hausnr.	Moskauer Straße 18
	PLZ Ort	40227 Düsseldorf

Sicherheit und Gesundheit in Laboratorien - Schwerpunkt Biologie/Gentechnik

Durchführung: Unfallkasse Nordrhein-Westfalen		
Wurde das Seminar bereits angeboten?	Ja	
	X Nein	
	Ja, mit Änderungen	
Ziele		
<input checked="" type="checkbox"/>	Spezifische Anforderungen an Arbeitsstätten bzw. Verkehrswege, die im Zusammenhang (als Arbeitssystem) behandelt werden	
Zielgruppe(n):	Hochschullehrerinnen und Hochschullehrer Laborleiterinnen und Laborleiter Biologie und Gentechnik in Hochschulen. Sicherheitsbeauftragte von biol. und gentechn. Lab. in Hochschulen Fachkräfte für Arbeitssicherheit in Hochschulen	
Seminarinhalte:	<ul style="list-style-type: none"> • Arbeitsschutzorganisation an Hochschulen • Übertragung von Verantwortung/Delegation von Pflichten • Regelkonforme Herstellung und Beschaffung von Arbeitsmitteln • Eigenherstellung von Geräten und Anlagen für Forschungszwecke • Betrieb von Anlagen und Geräten für Forschungszwecke • Gefährdungsbeurteilung/Betriebsanweisung/Unterweisung • Prüfung von Arbeitsmitteln 	
Organisatorische Hinweise:	Aufgrund der konzeptionellen Ausrichtung des Seminars muss die Teilnahme für hochschulefremde TN auf max. 2 Personen je Termin begrenzt werden.	
Seminartermin(e): inkl. Uhrzeiten und Veranstaltungsort(e)	16.08.2022 ab 9.30 Uhr bis 17.08.2022 16.30 h voraussichtlich in Hamm/Westf.	
Anmeldung/Kontakt:		
Name	Dr. Hans-Joachim Grumbach	
E-Mail	h.grumbach@unfallkasse-nrw.de	
Telefon	0211-2808-1307	
Adresse	UVT	Unfallkasse NRW
	Abt.	Prävention – Hochschulen und Kindertageseinrichtungen
	Str./Hausnr.	Moskauer Straße 18
	PLZ Ort	40227 Düsseldorf

Sicherheit und Gesundheit in chemischen Laboratorien

Durchführung: Unfallkasse Nordrhein-Westfalen		
Wurde das Seminar bereits angeboten?	Ja	
	<input checked="" type="checkbox"/> Nein	
	Ja, mit Änderungen	
Ziele		
<input checked="" type="checkbox"/>	Spezifische Anforderungen an Arbeitsstätten bzw. Verkehrswege, die im Zusammenhang (als Arbeitssystem) behandelt werden	
Zielgruppe(n):	Hochschullehrerinnen und Hochschullehrer Laborleiterinnen und Laborleiter Chemie in Hochschulen Sicherheitsbeauftragte von chem.. Laboratorien in Hochschulen Fachkräfte für Arbeitssicherheit in Hochschulen	
Seminarinhalte:	Aktuelle Themen aus dem Gefahrstoffrecht Kennzeichnungssystem für Gefahrstoffe (CLP/GHS) Gefährdungsbeurteilung im Labor Prüfung von Laboreinrichtungen Sicheres Arbeiten in chemischen Laboratorien Sichere Organisation von Praktika	
Organisatorische Hinweise:	Aufgrund der konzeptionellen Ausrichtung des Seminars muss die Teilnahme für hochschulefremde TN auf max. 2 Personen je Termin begrenzt werden.	
Seminartermin(e): inkl. Uhrzeiten und Veranstaltungsort(e)	<ul style="list-style-type: none"> 02.03.2022 ab 9.30 Uhr bis 03.03.2022 16.30 h voraussichtlich in Hamm/Westf. 29.08.2022 ab 9.30 Uhr bis 30.08.2022 16.30 h voraussichtlich in Hamm/Westf. 	
Anmeldung/Kontakt:		
Name	Dr. Hans-Joachim Grumbach	
E-Mail	h.grumbach@unfallkasse-nrw.de	
Telefon	0211-2808-1307	
Adresse	UVT	Unfallkasse NRW
	Abt.	Prävention – Hochschulen und Kindertageseinrichtungen
	Str./Hausnr.	Moskauer Straße 18
	PLZ Ort	40227 Düsseldorf

Fachkunde Biostoffrecht (allgemein)

Durchführung: Unfallkasse Nordrhein-Westfalen	
Wurde das Seminar bereits angeboten?	Ja
	<input checked="" type="checkbox"/> Nein
	Ja, mit Änderungen
Zielgruppe(n):	Aufsichtspersonen oder Aufsichtspersonen im Vorbereitungsdienst
Ziele	
<input checked="" type="checkbox"/>	Spezifische Anforderungen an Arbeitsstätten bzw. Verkehrswege, die im Zusammenhang (als Arbeitssystem) behandelt werden
<input checked="" type="checkbox"/>	Vertiefungen im Vorschriften- und Regelwerk
<input checked="" type="checkbox"/>	Spezifische Arbeitsabläufe und Prozesse
Seminarinhalte:	
<ul style="list-style-type: none"> ▪ Biologische Grundlagen ▪ Rechtliche Grundlagen ▪ Gefährdungsbeurteilung und Dokumentation ▪ Informationsbeschaffung ▪ Beurteilung der Exposition ▪ Schutzmaßnahmen ▪ Betriebsstörungen, Unfälle ▪ Betriebsanweisungen und Unterweisungen ▪ Arbeitsmedizinische Vorsorge ▪ Messungen und Wirksamkeitskontrolle der Schutzmaßnahmen <p>Die Biostoffverordnung fordert eine Fachkunde für die Durchführung der Gefährdungsbeurteilung. Die Fachkunde umfasst folgende Komponenten: 1. eine geeignete Berufsausbildung, 2. einschlägige Berufserfahrung, 3. Kompetenz im Arbeitsschutz. Im Seminar wird die Kompetenz zum Arbeitsschutz vermittelt. Bei erfolgreicher Teilnahme wird die Kompetenz zur Durchführung der Gefährdungsbeurteilung nach § 4 BioStoffV bescheinigt.</p>	
Seminartermin(e): inkl. Uhrzeiten und Veranstaltungsort(e)	05.04.2022 bis 07.04.2022 in Münster 27.09.2022 bis 29.09.2022 in Rösrath-Forsbach 1. Tag: 10:00 Uhr bis 17:30 Uhr 2. Tag: 08:30 Uhr bis 17:30 Uhr 3. Tag: 08:30 Uhr bis 16:00 Uhr
Organisatorische Hinweise:	Ein bis maximal Zwei Plätze pro Termin Fachfragen an: Rita Böttger r.boettger@unfallkasse-nrw.de oder 0251 2102-3441
Anmeldung/Kontakt:	
E-Mail	seminare.rheinland@unfallkasse-nrw.de
	seminare.westfalen.lippe@unfallkasse-nrw.de
Telefon	0211 2808-1477 0251 2102-3477
Adresse	UVT Unfallkasse NRW